

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1 EMANZIPATION UND SOZIALISATION IN ARBEITERFAMILIEN. NORMATIVE UND SOZIALISATIONSTHEORETISCHE KATEGORIEN UND HYPOTHESEN DER UNTERSUCHUNG	11
1.1 "Emanzipation" - erkenntnisleitendes Konstruktions- und Interpretationspostulat	11
1.2 Entfremdung in Arbeit und "Freizeit" - Ansatzpunkt für politisch-emanzipatorisches Handeln	22
1.2.1 Zur "Entfremdung" in der modernen kapitalistischen Gesellschaft	22
1.2.2 Zur Haltung der Arbeiter gegenüber ihrer Arbeit	29
1.3 "Emanzipatorische Haltung" - subjektives Korrelat für politisch-emanzipatorisches Handeln	35
1.3.1 Psychosoziale Bezugskategorien zum Begriff "Haltung"	35
1.3.2 Entwicklung eines dreidimensionalen Modells emanzipatorisch bedeutsamer sozialer Haltungen	40
1.4 Entstehungsbedingungen emanzipatorisch bedeutsamer sozialer Haltungen im familialen Sozialisationsprozeß von Arbeiterkindern.	55
1.4.1 Kindliche Vorformen emanzipatorisch bedeutsamer sozialer Haltungen	55
1.4.2 "Sozialisation" - analytischer Grundbegriff der Untersuchung	57
1.4.3 Sozialisationshaltungen	60
1.4.4 Arbeitserfahrungen	75
1.4.5 Haltungen zur Arbeit und zur Gesellschaft, soziale Haltungen, Erziehungsnormen	86
1.4.6 Familienerfahrungen und Haltungen zur Familie	93
1.4.7 Kindheits- und Jugenderfahrungen	102
1.4.8 Zur Zusammenfassung der untersuchten Aspekte des Bedingungsgefüges von Sozialisationsprozessen in Arbeiterfamilien	107
2 VERGLEICHENDE ANALYSE DER SOZIALEN HALTUNGEN DER FÜNF ARBEITERKINDER ANGELA, BEATE, CHRISTIAN, DANIEL UND ECKEHARD	109
2.1 Selbstbehauptung versus Unterordnung	111
2.1.1 Haltung zur eigenen Lage und ihre materiellen Bedingungen	111
2.1.2 Abhängigkeit von Leitung und Schutz der Eltern	115
2.1.3 Äußere Unterordnung	121
2.1.4 Verinnerlichung von elterlicher Gewalt, Macht und Überordnung	125
2.1.5 Verinnerlichung einzelner Verhaltensnormen	135
2.1.6 Verinnerlichung abstrakterer und komplexerer Normen und Werte	142
2.1.7 Zusammenfassung	148

2.2	Soziale Aktivität versus Soziale Apathie	151
2.2.1	Verhalten der Kinder	151
2.2.2	Einstellungen: Bereitschaft zu physischem Risiko	159
2.2.3	Einstellungen: nicht-aggressive Initiativebereitschaft	162
2.2.4	Einstellungen: aggressive Initiativebereitschaft	166
2.2.5	Zusammenfassung	170
2.3	Gemeinschaftssinn versus Vereinzelung	172
2.3.1	Verhalten der Kinder zu anderen Kindern	172
2.3.2	Einstellungen: Gruppenorientierung versus Individualorientierung	179
2.3.3	Einstellungen: Einbeziehung und Unterstützung von Außenseitern	182
2.3.4	Einstellungen: Bereitschaft zum Teilen und Geben	185
2.3.5	Einstellungen: Gruppeninteresse versus Individualinteresse	190
2.3.6	Einstellungen: Bereitschaft zu aggressiver Solidarität	194
2.3.7	Zusammenfassung	201
3	VERGLEICHENDE ANALYSE DER FAMILIALEN SOZIALISATIONS- BEDINGUNGEN DER FÜNF ARBEITERKINDER	203
3.1	Äußere Lebensbedingungen der Familien	204
3.1.1	Lebensbedingungen der Familien Cramer und Dreher	204
3.1.2	Daten der übrigen Familien	211
3.2	Sozialisationshaltungen der Eltern	212
3.2.1	Haltungen der Eltern in den Aspekten "Beziehung zum Kind" und "Einwirkung auf das Kind"	212
	Fallanalysen	212
	Beziehung zum Kind	212
	Einwirkung auf das Kind	224
	Vergleich	243
3.2.2	Haltungen der Eltern in den Aspekten "Sanktionshaltung", "Erziehungsnormen" und "Elternrollenverständnis"	248
	Fallanalysen	248
	Sanktionshaltung	248
	Erziehungsideologie: Erziehungsnormen und Elternrollenverständnis	257
	Vergleich	274
3.2.3	Zusammenfassung	278
3.3	Familiensituation	280
3.3.1	Wohnsituation der Familien	280
3.3.2	Familienstruktur	284
3.3.3	Kommunikationsbeziehungen	287
	Fallanalysen	287
	Vergleich	305
3.3.4	Zusammenhang zwischen Familiensituation und Sozialisationshaltungen	309
3.4	Verhältnis der Eltern zur Arbeit und zur Gesellschaft	312
3.4.1	Fallanalysen	313
3.4.2	Vergleich der Arbeitserfahrungen der Eltern	366
3.4.3	Vergleich der Haltungen der Eltern zur Arbeit	370

3.4.4	Zusammenfassung von Arbeitserfahrungen und Haltungen der Eltern zur Arbeit	372
3.4.5	Vergleich der Haltungen der Eltern zur Gesellschaft	376
3.5	Zwischenergebnis	379
3.6	Soziale Haltungen der Eltern	386
3.6.1	Fallanalysen	388
3.6.2	Vergleich der sozialen Haltungen der Eltern	399
3.7	Kindheits- und Jugenderfahrungen der Eltern	401
3.7.1	Fallanalysen	401
3.7.2	Vergleich der Kindheitserfahrungen der Eltern	431
3.7.3	Vergleich der Jugenderfahrungen der Eltern	436
3.8	Abschließender Vergleich der familialen Sozialisation in den fünf Familien	437
3.9	Schlußbemerkung	451

ANHANG: ZUR METHODE DER UNTERSUCHUNG 453

1.	Methodischer Ansatz	453
2.	Erhebungsinstrumente	454
3.	Datensammlung	458
4.	Datenauswertung	460

LITERATURVERZEICHNIS 467

VERZEICHNIS DER SCHEMATA UND TABELLEN

Schema 1:	Schematische Darstellung der drei Dimensionen emanzipatorisch bedeutsamer sozialer Haltungen	51
Schema 2:	Schematische Darstellung möglicher Entwicklung emanzipatorischer Haltungen	54
Schema 3:	Schematische Darstellung eines zweidimensionalen Modells elterlicher Sozialisationshaltungen im Anschluß an BECKER 1964	64
Schema 4:	Schematische Darstellung der vermuteten Wirkungen von Sozialisationshaltungen der Eltern auf die sozialen Haltungen ihrer Kinder	66
Schema 5:	Schematische Darstellung vermuteter Zusammenhänge der untersuchten Aspekte familialer Sozialisation	108
Schema 6:	Schematische Darstellung der Bewertung der sozialen Haltungen der fünf Kinder in den drei Dimensionen "Selbstbehauptung/Unterordnung", "Soziale Aktivität/Soziale Apathie" und "Gemeinschaftssinn/Vereinzelung"	202